Hamburg

Kooperation fördert Know-how

[12.05.2015] Die Angebote der E-Bücherhallen in der Freien- und Hansestadt Hamburg stehen jetzt auch den am Pilotprojekt „Start in die nächste Generation“ beteiligten Schulen zur Verfügung. Möglich macht das eine Kooperation zwischen den Bücherhallen und der Schulbehörde Hamburg.

Die Bücherhallen Hamburg beteiligen sich am Pilotprojekt „Start in die nächste Generation“ (wir berichteten) und werden damit Kooperationspartner der Behörde für Schule und Berufsbildung in der Freien- und Hansestadt Hamburg. Die am Vorhaben beteiligten Schulen profitieren somit bis zum Projektende im Sommer 2016 von den kostenlosen Angeboten der E-Bücherhallen. Um die Online-Servicedienste der E-Bücherhallen im Unterricht einsetzen zu können, stehen auch Lehrern Fortbildungsmodule zur Verfügung. Wie die Freie- und Hansestadt Hamburg meldet, bieten die Bücherhallen den Projektschulen zudem Recherche-Trainings an. Lernziel ist, geeignete Suchstrategien zu entwickeln und Informationsquellen effektiv und jenseits von Google und Wikipedia zu nutzen. Hella Schwemer-Martienßen, Direktorin der Bücherhallen Hamburg kommentiert: „Bücherhallen und Schule ergänzen sich bei der Förderung von Recherchekompetenz in idealer Weise. Schulen verfügen über das pädagogische Know-how, Bücherhallen kennen sich aus, wenn es um die Auswahl und Erschließung von Medien und die Vermittlung von Informations- und Medienkompetenz geht. Der gesellschaftliche Wandel erfordert, digital vermittelte Informationen auszuwählen, zu verstehen, zu nutzen und zu kommunizieren. Als langjähriger Bildungspartner unterstützen die Bücherhallen Hamburg die Projektschulen mit ihrem Wissen.“

(an)

Stichwörter: Schul-IT, Bücherhallen, Hamburg